

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
2. GRUNDLAGEN FÜR DEN IMPORT	2
3. METAFIELD	2
3.1. DIE METAFIELDSTRUKTUR	2
3.1.1. AUFGLIEDERUNG METAFIELD	2
3.1.2. FORM METAFIELD	3
3.1.3. OBJEKTE KÖNNEN IN FOLGENDER WEISE GESCHACHTELT WERDEN	3
3.2. OBJEKTE DES METAFIELDS	4
3.2.1. KOPFBEREICH	4
3.2.2. OBJEKT [ANLAGEVERMÖGEN]	5
3.2.3. OBJEKT [WIRTSCHAFTSGUT]	5
3.2.4. OBJEKT [GRUNDANGABEN]	5
3.2.5. OBJEKT [ZUGANG]	10
3.2.6. OBJEKT [KOSTENSTELLE]	10
3.2.7. OBJEKT [STANDORT]	11
3.2.8. OBJEKT [STANDEIGENSCHAFTEN]	11
3.2.9. OBJEKT [BEWEGUNG]	12
3.2.10. OBJEKT [AFAZEITRAUM]	13
4. BEISPIEL FÜR EIN METAFIELD	14
5. ANHANG	18
5.1. ABSCHREIBUNGSARTEN	18
5.2. BEWEGUNGSARTEN	19

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

1. Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie, dass die nachfolgend aufgeführten Schreibweisen aller Properties, vor allem im Hinblick auf Groß- und Kleinschreibung genau eingehalten werden müssen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Der Import von Wirtschaftsgüter in das System SBS Rewe neo[®] erfolgt ausschließlich über das Abschreibungs-verzeichnis. Das System SBS Rewe neo[®] verarbeitet nur Dateien (nachfolgend Metafile genannt), die die Wirtschaftsgüter in einer verbindlichen Form enthalten.

2. Grundlagen für den Import

- Die Wirtschaftsgüter für einen Mandaten stehen in einem eigenen Metafile.
- Die Wirtschaftsgüter für ein Wirtschaftsjahr stehen in einem eigenen Metafile.
- Die Kontenrahmen von SBS Rewe neo[®] und Fremdsystem sollten übereinstimmen.
- Der Wirtschaftsjahreszeitraum (Beginn Wirtschaftsjahr Ende Wirtschaftsjahr) muss in beiden Systemen übereinstimmen.
- Die Basiswährungen beider Systeme sollten übereinstimmen.

3. Metafile

Der Präfix des Dateinamens für ein Metafile ist nicht an die 8:3-Konvention gebunden. Vorgeschlagen wird <Wirtschaftsgut_SYS_X.mta>, dabei steht SYS für das Herkunftssystem und X für die Mandantenummer.

Beispiel: <Wirtschaftsgut_SYS_248.mta>

3.1. Die Metafilestruktur

Für einen korrekten Import von Wirtschaftsgütern aus Fremdsystemen gelten bzgl. der Struktur und Schachtelung der Objekte Regeln.

3.1.1. Aufgliederung Metafile

- Allgemeine Eigenschaften – Kopfbereich
- Mandanten Eigenschaften – Objekt [Anlagevermögen]
- Wirtschaftsgut Eigenschaften – Objekt [Wirtschaftsgut]
- Properties zu Grundangaben – Objekt [Grundangaben]
- Properties zu Zugang – Objekt [Zugang]
- Properties zu Kostenstellen – Objekt [Kostenstellen]
- Properties zu Standorten – Objekt [Standort]
- Kostenstellenzuordnung zu Standort – Objekt [StandEigenschaften]
- Properties zu Bewegungen – Objekt [Bewegung]
- Properties zu AfAZeitraum – Objekt [AfAZeitraum]

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

3.1.2. Form Metafile

Kopfbereich

...

[Anlagevermögen]

 [Wirtschaftsgut]

 [Grundangaben]

 ...

 [Zugang]

 ...

 [END]

 [END]

 [Kostenstelle]

 ...

 [END]

 [Standort]

 ...

 [StandEigenschaften]

 ...

 [END]

 [END]

 [Bewegung]

 ...

 [END]

 [AfAZeitraum]

 ...

 [END]

 [END]

[END]

Einrückungen im Metafile sind nicht zwingend erforderlich, verbessern aber die Lesbarkeit.

3.1.3. Objekte können in folgender Weise geschachtelt werden

- Ein Metafile kann mehrere Objekte [Anlagenvermögen] enthalten (z. Zt. nur ein Objekt genutzt).
- Ein Objekt [Anlagenvermögen] enthält Objekte vom Typ [Wirtschaftsgut] (mind. ein Objekt).
- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] muss genau ein Objekt vom Typ [Grundangaben] enthalten (genau ein Objekt)
- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] kann Objekte vom Typ [Zugang] enthalten (0 bis n Objekte).
- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] kann Objekte vom Typ [Kostenstelle] enthalten (0 bis n Objekte).

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] kann Objekte vom Typ [Standort] enthalten (0 bis n Objekte).
- Ein Objekt [Standort] kann Objekte vom Typ [StandEigenschaften] enthalten (0 bis n Objekte).
- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] kann Objekte vom Typ [Bewegung] enthalten (0 bis n Objekte).
- Ein Objekt [Wirtschaftsgut] kann Objekte vom Typ [AfAZeitraum] enthalten (0 bis n Objekte).

3.2. Objekte des Metafiles

3.2.1. Kopfbereich

Der Kopfbereich enthält allgemeine Informationen.

Die Felder, die mit einem „x“ gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Beschreibung	
ExportedSystem	Herkunftssystem der Daten, z. B. SBS Rewe neo® Curadata-Line Wago-Line DATEV WP3 SBS Unknown	x
LangVer	Genutzte Sprachversion des Metafiles; die hier angegebenen Beispiele nutzen die Version 3.00.	
WorkstationID	Nummer zur Identifikation der Workstation, bei der der Export vorgenommen wurde. In der Regel genügt die Angabe 0.	
Comment	Hier können Sie einen kurzen Text einfügen.	

Tabelle 1: Metafile Kopf

Beispiel:

ExportedSystem="SBS"

LangVer="3.00"

WorkstationID="0"

Comment="Hier können Sie einen kurzen Text einfügen"

...

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

3.2.2. Objekt [Anlagevermögen]

Das Objekt [Anlagevermögen] enthält Angaben zum Mandanten und dessen Wirtschaftsjahresdaten. In der gegenwärtigen Version werden unterschiedliche Zeiträume nicht unterstützt.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Beschreibung	
plMandantNr	Die Mandantenummer Werte: 1 – 9999999999	x
pdtStichtag	Enddatum des Wirtschaftsjahres in Form TT.MM.JJJJ	x
pbBuchungskreis	Wenn Mandant Buchungskreise hat =True Property nicht oder =False übergeben, wenn Mandant keine Buchungskreise hat	

Tabelle 2: Metafile Anlagevermögen

Beispiel:

...

[Anlagevermögen]

plMandantNr=248

pdtStichtag=31.12.1998

3.2.3. Objekt [Wirtschaftsgut]

Das Objekt [Wirtschaftsgut] enthält selbst keine Properties. Es enthält die Objekte [Grundangaben], [Kostenstelle], [Standort], [Bewegungen] und [AfAZeitraum].

3.2.4. Objekt [Grundangaben]

Das Objekt [Grundangaben] beschreibt das jeweilige Wirtschaftsgut. Für jedes Wirtschaftsgut ist ein Objekt [Grundangaben] zu generieren.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Beschreibung	
plNr	Nummer für das Wirtschaftsgut Werte: 1 – 9999999999	x
plAnlStammKontoNr	Kontonummer – Stammkonto Werte: 1 – 9999999999	x

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

psAnlStammKontoBez	Kontobezeichnung des Stammkontos Werte: Zeichenfolge mit maximal 255 Zeichen	
psBezeichnung	Bezeichnung Wirtschaftsgut Werte: Zeichenfolge mit maximal 255 Zeichen	x
psKurzBezeichnung	Kurzbezeichnung Werte: Zeichenfolge mit maximal 15 Zeichen	
pdtAnschaffungsdatum	Anschaffungsdatum in der Form TT.MM.JJJJ	x
pdtAFABeginn	Datum AfA Beginn in der Form TT.MM.JJJJ	
psNoAfAArt	Bezeichnung der No-AfA-Art siehe Tabelle 1 Abschreibungsarten im Anhang	
plNoAfAArt_id	ID der No-AfA-Art Feld wird beim Import nicht mehr berücksichtigt. Aus kompatibilitätsgründen im Import noch erhalten	
pbyBemessungsgrundlage	No-Afa Abschreibungsgrundlage Werte: 0 = Anschaffungskosten 1 = Buchwert	
pcBmgIBetrag	Bemessungsgrundlage für No-Afa	
plNDJahre	Nutzungsdauer – Jahre	x
plNDMonate	Nutzungsdauer – Monate	x
plRNDJahreVorAfA	Restnutzungsdauer vor AfA – Jahre	
plRNDMonateVorAfA	Restnutzungsdauer vor AfA – Monate	
plRNDJahreNachAfA	Restnutzungsdauer nach AfA – Jahre	
plRNDMonateNachAfA	Restnutzungsdauer nach AfA – Monate	
pcAnschaffungskosten	Anschaffungskosten	x
pcNeuzugangGrundkosten	Grundkosten	
pcNeuzugangNebenkosten	Nebenkosten	
pcBuchwertAnfangWJ	Buchwert zu Anfang Wirtschaftsjahr	x
pcNoAfAProzent	No-AfA Prozent	
pcNoAfABetrag	No-AfA Betrag	
plNoAfAJahr	Gegenwärtige Jahresanzahl, die No-AfA wirksam ist	
pckumNoAfAVorjahr	No-AfA kumuliert Vorjahr	

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

pcTeilAfABetrag	Teilwert-AfA Betrag	
pckumTeilAfAVorjahr	Teilwert-AfA kumuliert Vorjahr	
pcBuchwertEndeWJ	Buchwert am Ende Wirtschaftsjahr	x
pckumGesamtAfA	kumulierte Gesamt AfA bis akt. Jahr (No-+So-+Teil-Afa)	x
pcWertBweG	Wert laut Bewertungsgesetz	x
psLieferant	Lieferant Werte: Zeichenfolge mit maximal 255 Zeichen	x
psZusatzText	Zusatztext Werte: Zeichenfolge mit maximal 255 Zeichen	
pdDatumAbgang	Datum Abgang in der Form TT.MM.JJJJ	
plKostenstellenID	ID der Kostenstelle Wird nicht importiert	
plSoAfAArt_ID	ID der Sonderabschreibungsart Werte: siehe Tabelle 1 Abschreibungsarten im Anhang	
pckumSoAfAVorjahr	kumulierte Sonderabschreibung einschl. Vorjahr	
pcSoAfABmgI	Bemessungsgrundlage für Sonderabschreibung	
pcSoAfABetrag	Sonderabschreibung Betrag im aktuellsten Jahr	
PlSoAfAJahr	gegenwärtige Jahresanzahl, die Sonderabschreibung wirksam ist	
pcSoAfAProzent	Sonderabschreibung Prozent im aktuellen Jahr	
pcSoAfAVerbrauchProzentVorjahr	verbrauchte Sonderabschreibung in Prozent einschl. Vorjahr	
pcSoAfARestProzent	Sonderabschreibung Rest Prozent	
pcSoAfARestBetrag	Sonderabschreibung Rest Betrag	
plRestBZSoAfA	Sonderabschreibung Rest Begünstigungszeitraum in Jahren	
psTextSonderAfA	Sonderabschreibung Text Werte: (plSoAfAArt_ID verwenden)	

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

pbyAbschreibungsform	Abschreibungsform (Steuer-, Handelsrecht) Werte: Wg und AfA nach 0 = Steuerrecht 1 = Handelsrecht 2 = kalkulatorisch 3 = Fremdwährung	
pbyHerkunft	Herkunft (Privat-, Betriebsvermögen) Werte: 0 = Betriebsvermögen 1 = Privatermögen	
plRahmenKontoNr	Rahmenkonto, auf dem das Stammkonto basiert	
plSonderposten	1 – die Sonderabschreibung wird als Sonderposten geführt	
pcSoPoKumVorjahr	Die kumulierten Werte für den Sonderposten aus dem Vorjahr	
pcSoPoEinstellungAktJahr	Die Sonderposteneinstellung für das aktuelle WJ	
pcSoPoAufloesungAktJahr	Die Sonderpostenaufloesung für das aktuelle WJ	
pcSoPoGesamt	Der Gesamtwert des Sonderpostens	
pcSoAfAGesamt	Gesamte Sonderabschreibung	
psFremdSoAfAArt	Gesetzesgrundlage	
pcAHKEndeWJ	AHK zu Ende WJ	
pckumSoAfAVorjahr	Kumulierte Sonderabschreibung bis einschl. Vorjahr	
plNrBuchungskreis	Nummer des Buchungskreises	
psKostNr1	Kostenstellennummer im Kostenkreis 1 (ab Version 4.4 kann das Objekt [Kostenstelle] benutzt werden)	
psKostNr2	Kostenstellennummer im Kostenkreis 2 (ab Version 4.4 kann das Objekt [Kostenstelle] benutzt werden)	
psKostNr3	Kostenstellennummer im Kostenkreis 3 (ab Version 4.4 kann das Objekt [Kostenstelle] benutzt werden)	
plBerechnungsart	Berechnungsart des Wirtschaftsgut Werte:	

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

	0=Standard 1=Betrag 2=Prozent	
plBerechnungsform	Berechnungsform des Wirtschaftsgut Werte: 0=Nutzungsdauer 1=Restnutzungsdauer 2=Restnutzungsdauer degressiv 3=Prozent 4=Prozent degressiv	
pcAfaLinear	Berechnete Lineare AfA	
pcAfaDegressiv	Berechnete degressive AfA	

Tabelle 3: Metafile Grundangaben

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

3.2.5. Objekt [Zugang]

Das Objekt [Zugang] beschreibt die Zugangsaufteilung zu dem im Objekt [Grundangaben] beschriebenen Wirtschaftsgut. Für jeden Zugang ist ein Objekt [Zugang] zu generieren.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Wert	
psBezeichnung	Bezeichnung des Zugangs	x
pcWert	Betrag des Zugangs	x

Tabelle 4: Metafile Zugang

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

3.2.6. Objekt [Kostenstelle]

Das Objekt [Kostenstelle] beschreibt die Kostenstellenaufteilung zu dem im Objekt [Grundangaben] beschriebenen Wirtschaftsgut. Für jede aufgeteilte Kostenstelle ist ein Objekt [Kostenstelle] zu generieren.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Wert	
psKostenstelle	Nummer Kostenstelle der Aufteilung	x
plKreis	Nummer Kostenkreis der Aufteilung	x
pcBetrag	Betrag der Aufteilung	
pcProzent	Prozentwert der Aufteilung	

Tabelle 5: Metafile Kostenstelle

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

3.2.7. Objekt [Standort]

Das Objekt [Standort] beschreibt die Standortaufteilung zu dem im Objekt [Grundangaben] beschriebenen Wirtschaftsgut. Für jeden Standort ist ein Objekt [Standort] zu generieren. Es enthält das Objekt [StandEigenschaften].

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Wert	
psBezeichnung	Bezeichnung des Standorts Werte: Zeichenfolge mit maximal 50 Zeichen	x
plStandortNr	Nummer des Standort	x
pdtDatumVon	Beginn der Aufteilung (ist zwingend mit einem Wert im Format TT.MM.JJJJ zu füllen)	x
pdtDatumBis	Ende der Aufteilung (ist zwingend mit einem Wert im Format TT.MM.JJJJ zu füllen)	x

Tabelle 6: Metafile Standort

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

3.2.8. Objekt [StandEigenschaften]

Das Objekt [StandEigenschaften] beschreibt die Kostenstellenzuordnung zu einem Standort.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Wert	
plKostenkreis	Nummer des Kostenkreis	x
psKostenstelle	Nummer der Kostenstelle	x

Tabelle 7: Metafile Standeigenschaften

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

3.2.9. Objekt [Bewegung]

Das Objekt [Bewegung] beschreibt Einzelbewegungen zu dem im Objekt [Grundangaben] beschriebenen Wirtschaftsgut. Für jede Bewegung ist ein Objekt [Bewegung] zu generieren.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Beschreibung	
pbyBewegungsart	Art der Bewegung Werte: siehe Tabelle unter 5.2 Bewegungsarten im Anhang	x
pcBetrag	Betrag der Bewegung	
pcBetragBrutto	Bruttobetrag der Bewegung	x
pdtBelegdatum	Datum der Bewegung in der Form TT.MM.JJJJ	
psText	Text Werte: Zeichenfolge mit maximal 255 Zeichen	
psBelegNr	Beleg-Nummer Werte: Zeichenfolge mit maximal 50 Zeichen	
pcErlösVerkauf	Verkaufserlös	
plAbgangGewinnVerlust	Gewinn/Verlust-Kennzeichen für Abgang Werte 1 = Gewinn 2 = Verlust	
pbyZuschussTyp	Kennzeichen für öffentliche Zuschüsse (ab Version 5.3) Werte: 0 = nicht öffentlich 1 = öffentlich	
psZuschussGeber	Zuschussgeber Werte: Zeichenfolge mit maximal 100 Zeichen	
pcProzentVonAHK	Gibt den Prozentsatz von den AHK an (pbyBerechnungskenner = 4)	

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

pbyBerechnungskenner	Gibt an wie die Bewegung berechnet wird 0 = KeineBerechnung 1 = ManuelleEingaben (bei manueller AfA) 2 = Brutto -> Netto 3 = Netto -> Brutto 4 = Prozent Von AHK	
pbSoPoEinstBuchen	Einstellung als Sonderposten	
pcWaehrung	Währung	

Tabelle 8: Metafile Bewegung

Beispiel siehe unter Punkt 4 (Beispiel für ein Metafile).

3.2.10. Objekt [AfAZeitraum]

Das Objekt [AfAZeitraum] beschreibt einen einzelnen Abschreibungszeitraum innerhalb eines Wirtschaftsjahres zu dem im Objekt [Grundangaben] enthaltenen Wirtschaftsgut. Für jeden Abschreibungszeitraum ist ein Objekt [AfAZeitraum] zu generieren.

Die Felder, die mit einem **x** gekennzeichnet sind, müssen angegeben werden.

Property	Beschreibung	
pcAfABetrag	Abschreibungsbetrag	x
pcAnschaffungskosten	Anschaffungskosten	x
pcBuchwert	Buchwert	x
pdtVon	Beginn	x
pdtBis	Ende	x
peBmgl	Bemessungsgrundlage 0 = Anschaffungskosten (Standardwert) 1 = Buchwert	
plAnteil	Anteil des Zeitraum in Monaten	x
plRestnutzungsdauer	Restnutzungsdauer zum Beginn des Zeitraum in Monaten	x

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

4. Beispiel für ein Metafile

```
ExportedSystem="SBS Rewe neo®"
LangVer="3.00"
WorkstationID="0"
CodePage="ANSI"
Comment=""
[Anlagevermögen]
    plMandantNr=5
    pdtStichtag=31.12.2010
    [Wirtschaftsgut]
        [Grundangaben]
            plAnlStammKontoNr=0300
            psAnlStammKontoBez=Andere Anlagen
            plNr=4
            psBezeichnung=Funkgerät
            pdtAnschaffungsdatum=01.03.2010
            plNoAfaArt_Id=3
            psNoAfaArt=linear, Pro Rata Temporis
            plNDJahre=5
            plNDMonate=0
            pcBmgIBetrag=13333,25
            pdtAfABeginn=01.03.2010
            pcNoAfaProzent=16,6667
            plNoAfAJahr=1
            pcNoAfaBetrag=2222,25
            pcBuchwertAnfangWJ=0,00
            pcKumGesamtAfa=2222,25
            pcBuchwertEndeWj=11111,00
            pcWertBweG=11111
            plRNDJahreNachAfA =4
            plRNDMonateNachAfA=2
            psEingabeart=|
            pcAfaLinear=2666,65
        [END]
        [Bewegung]
            pbyBewegungsart=1
            pcBetrag=13333,25
            pcBetragBrutto=13333,25
            pdtBelegdatum=01.03.2010
            pbyBerechnungskenner=2
        [END]
    [AfAZeitraum]
```

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

pcAfABetrag=2222,25
pcAnschaffungskosten=13333,25
pcBuchwert=13333,25
pdtVon=01.03.2010
pdtBis=31.12.2010
plAnteil=10
plRestnutzungsdauer=60

[END]

[END]

[Wirtschaftsgut]

[Grundangaben]

plAnlStammKontoNr=350
psAnlStammKontoBez=LKW
plNr=120
psBezeichnung=Bagger
pdtAnschaffungsdatum=01.01.2009
plNoAfaArt_Id=2
plNDJahre=10
plNDMonate=00
pcNoAfaProzent=10,00
pcAnschaffungskosten=10000,00
pckumNoAfaVorjahr=10000,00
pcBuchwertAnfangWJ=90000,00
pcNoAfaBetrag=10000,00
pcKumGesamtAfa=20000,00
pcBuchwertEndeWj=80000,00

[Standort]

psBezeichnung=Baustelle 1
plStandortNr=1
pdtDatumVon=01.01.2010
pdtDatumBis=01.06.2010

[StandEigenschaften]

plKostenkreis=1
psKostenstelle=11

[END]

[StandEigenschaften]

plKostenkreis=2
psKostenstelle=21

[END]

[END]

[END]

[END]

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

[Wirtschaftsgut]

[Grundangaben]

plAnlStammKontoNr=320
psAnlStammKontoBez=PKW
plNr=100
psBezeichnung= Kleinbus
pdtAnschaffungsdatum=01.04.2009
plNoAfaArt_Id=2
plNDJahre=10
plNDMonate=00
pcNoAfaProzent=10,00
pcAnschaffungskosten=30000,00
pckumNoAfaVorjahr=3000,00
pcBuchwertAnfangWJ=27000,00
pcNoAfaBetrag=3000,00
pcKumGesamtAfa=6000,00
pcBuchwertEndeWj=24000,00

[Kostenstelle]

psKostenstelle=1
plKreis=1
pcBetrag=7500
pcProzent=25

[END]

[Kostenstelle]

psKostenstelle=8
plKreis=1
pcBetrag=7500
pcProzent=25

[END]

[Kostenstelle]

psKostenstelle=12
plKreis=1
pcBetrag=7500
pcProzent=25

[END]

[Kostenstelle]

psKostenstelle=14
plKreis=1
pcBetrag=7500
pcProzent=25

[END]

[END]

[END]

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

```
[Wirtschaftsgut]
  [Grundangaben]
    plAnlStammKontoNr=320
    psAnlStammKontoBez=PKW
    plNr=121
    psBezeichnung=Transporter
    pdtAnschaffungsdatum=01.01.2009
    plNoAfaArt_Id=2
    plNDJahre=10
    plNDMonate=00
    pcNoAfaProzent=10,00
    pcAnschaffungskosten=60000,00
    pckumNoAfaVorjahr=6000,00
    pcBuchwertAnfangWJ=54000,00
    pcNoAfaBetrag=6000,00
    pcKumGesamtAfa=12000,00
    pcBuchwertEndeWj=48000,00
  [Zugang]
    psBezeichnung=Überführungskosten
    pcWert=1500
  [END]
  [Zugang]
    psBezeichnung=Sonderausstattung
    pcWert=3500
  [END]
  [Zugang]
    psBezeichnung=Fahrzeug
    pcWert=55000
  [END]
  [END]
  [END]
  [END]
  <END>
  END_OF_FILE
```

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

5. Anhang

5.1. Abschreibungsarten

Bezeichnung	Paragraph
manuelle Abschreibuna	NULL
keine Abschreibuna	NULL
linear, vereinfacht	§ 7 Abs. 1 Satz 1 EStG
linear, Pro Rata Temporis	NULL
Voll-AfA (Abschreibuna im 1. Jahr)	NULL
degressiv, vereinfacht, Wechsel linear	NULL
degressiv, pro Rata Temporis, Wechsel linear	NULL
degressiv, vereinfacht, manueller Wechsel linear	NULL
degressiv, pro Rata Temporis, manueller Wechsel	NULL
Eigenheim-AfA	§ 10 e EStG
Lineare Geb-AfA 3%	§ 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1
lineare Gebäude-AfA 4%	§ 7 Abs. 4, Satz 1, Nr. 1
lineare Gebäude-AfA 2%	§ 7 Abs. 4, Satz 1, Nr. 2a
lineare Gebäude-AfA 2.5 %	§ 7 Abs. 4, Satz 1, Nr.
degressive Gebäude-AfA 3.5 / 2 / 1 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr. 2
degressive Gebäude-AfA 5 / 2.5 / 1.25 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr. 2
degressive Gebäude-AfA 7 / 5 / 2 / 1.25 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr. 3a
degressive Gebäude-AfA 10 / 5 / 2.5 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr. 1
degressive Gebäude-AfA 5 / 2.5 / 1.25 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr.
degressive Gebäude-AfA 4 / 2.5 / 1.25 %	§ 7 Abs. 5, Satz 1, Nr. 3c
Poolabschreibuna GWG	§ 6 Abs. 2a EStG
ZRFG § 3 Abs. 4 Gebäude	§ 3 Abs. 4 Gebäude
Krankenh. beweat. WG	§ 7f EStG
Krankenh. unbew. WG	§ 7f EStG
Klein- u. Mittelbetr.	§ 7a EStG
Forschuna beweat. WG	§ 82d Abs. 1 EStDV
Forschuna unbew. WG	§ 82d Abs. 2a
Forschuna unbew. WG	§ 82d Abs. 2b EStDV
Schiffe	§ 82f Abs. 1 EStDV
Luftfahrzeuae	§ 82f Abs. 6 EStDV
Kohlebau beweat. WG	§ 81 EStDV
Kohlebau unbew. WG	§ 81 EStDV
Flüchtlinae	§ 7e EStG
Förderaebietsafa	§ 4 Abs. 2 FördGG
ZRFG § 4	§ 4
ZRFG § 3 Abs. 2	§ 3 Abs. 2

Schnittstelle Wirtschaftsgüter

5.2. Bewegungsarten

Art	Bezeichnung
1	Neuzuaana
2	Zuaana
3	Zuschreibuna AHK
4	Zuschreibuna AfA
5	Teilabaana
6	Vollabaana mit AfA
7	Vollabaana ohne AfA
8	Zuaana per Umbuchuna
9	Abaana per Umbuchuna
10	Zuschuss verrinaerte AHK
11	Zuschuss Abaana AHK
12	Zuschuss als SoPo
13	Zuaana Abzua
14	Buchwert Abzua
15	Investitionsabzuasbetraa